

Name der Gesellschaft  
Oberhohndorfer Horst=Steinkohlenbau=Verein

会社名  
オーバーホーンドルフ木材石炭会社

会計年度  
1865

業種  
鉱山精錬

掲載文献等  
Original

ファイル名  
1865OHSV\_A.pdf

# Geschäfts - Bericht

des

Directoriums

des

## Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Vereins

auf das Rechnungsjahr

1865.



## Gegenstände der Tagesordnung

für die

General-Versammlung am 12. März 1866.

- 1) Geschäftsbericht des Directoriums auf das Rechnungsjahr 1865.
- 2) Antrag des Ausschusses auf Justifikation der Jahresrechnung.
- 3) Ergänzungswahl für den Ausschuß.\*)
- 4) Feststellung der Dividende auf das Rechnungsjahr 1865.
- 5) Antrag des Ausschusses auf Genehmigung des für den neugewählten vorsitzenden Director bestimmten Gehaltes und auf Herabsetzung der von demselben zu bestellenden Caution.

---

\*) Aus dem Ausschusse scheiden aus: die Herren Depositen- und Sportelrendant Fr. Wilh. Brinl, Stadtrath Ludwig Engelbrecht, Sparcassenverwalter Christian Ferdinand Klösel und Guts- und Kohlenwerksbesitzer L. G. Biegl, sie sind aber sofort wieder wählbar; von der Generalversammlung sind diesmal zwei wirkliche Ausschußmitglieder und zwei Stellvertreter zu wählen.

## 1.

Das Jahr 1865 verdient, wie allgemein im hiesigen Kohlenreviere, so auch bei unserem Werke als ein sehr günstiges in geschäftlicher Beziehung bezeichnet zu werden, und so sind wir in der glücklichen Lage, unseren geehrten Interessenten ein recht befriedigendes Jahresresultat vorlegen zu können.

## 2.

Im vergangenen Betriebsjahre des Oberhohndorfer Forst-Vereins wurden auf den schon früher im Abbau begriffenen drei Flözen Kohlen gewonnen, doch es konnte auch in diesem Jahre, der Wetterverhältnisse wegen, auf dem II. und III. Flöze nur zu Anfang und Ende desselben schwunghaft abgebaut werden.

Die Kohlenförderung erreichte die Höhe von

99943  $\frac{3}{4}$  Karren,

wovon

44717  $\frac{1}{4}$  Karren Stückkohlen,  
136 " geringe Kohlen,  
55090  $\frac{1}{2}$  " Schachtkohlen

waren. Der Procentsatz der Markkohlen läßt sich nicht angeben, weil vom II. und III. und theilweise auch vom IV. Flöze die Kohlen unsortirt zu Tage gefördert werden mußten.

## 3.

Was den speciellen Betrieb anlangt, so wurde auf dem II. Flöze, im Verlaufe des Betriebsjahres 1865 593 □ Lachter

Feldfläche abgebaut, aus welcher

5669 Karren Kohlen,

nämlich

2402  $\frac{1}{2}$  Karren Stückkohlen  
1 " geringe Kohlen und  
3265  $\frac{1}{2}$  " Schachtkohlen

gewonnen wurden.

Das III. Flöz, auf welchem

1491 □ Lachter

Flächenraum abgebaut wurde, ergab

17767  $\frac{3}{4}$  Karren Kohlen

und zwar

4535  $\frac{3}{4}$  Karren Stückkohlen und  
13232 " Schachtkohlen.

Das IV. Flöz endlich, auf welchem im vergangenen Jahre der Hauptbetrieb stattfand, schüttete auf einer Arealfläche von 2460 □ Lachtern

76507 Karren Kohlen,

wovon

37779 Karren auf Stückkohlen,  
135 " auf geringe Kohlen und  
38593 " Schachtkohlen

zu rechnen sind.

Das Abteufen des Forst-Schachtes war nur in den Monaten November und Dezember belegt, in Folge dessen im Ganzen nur 1,8 Lachter erteuft wurden.

Ueber Tags hat im Verlaufe des Jahres 1865 eine theilweise Auswechselung der Dampfkessel stattgefunden, indem nach genauester Prüfung sämmtliche alte Dampfkessel zum ferneren Gebrauch für untüchtig erklärt werden mußten. Es sind daher 2 vollständig neue Kessel, aus einem Hauptkessel und zwei Vorwärmern bestehend, und ein 3. Hauptkessel, für welchen die Vorwärmer aus den alten Kesseln auf dem Platze zusammengeschnitten wurden, aufgestellt worden.

Ferner ist der Kohlenverlade-Perron um 60 Ellen in südwestlicher Richtung vergrößert und zur leichteren Auswechselung und Stellung der Lowries, die Werksbahn um 120 Ellen, in gleicher Richtung, verlängert worden.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse bei der bedeutend verstärkten Kohlenförderung abzuheifen, wurde endlich noch ein dem größeren Förderquantum entsprechender Kohlenfortirungs-Schuppen, parallel dem Lade-Perron, im verwichenen Sommer erbaut, wodurch das oft so nachtheilige Sortiren auf freier Halde in Wegfall gebracht wurde.

## 4.

Ueber die geschäftlichen Resultate des vorigen Betriebsjahres ist zu bemerken, daß von den geförderten  
9943<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Karren Kohlen durch Selbstverbrauch und ausfortirte Berge  
6449<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " abgingen, so daß  
9394<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Karren übrig blieben,

die in Summa mit

111209 Thln. 20 Ngr. 3 Pfg.

verkauft worden sind, was ca. 35,7 Ngr. Durchschnittsverkaufspreis pro Karren ergibt.

Obgleich der Stückfall gegen das Vorjahr noch weiter herabgegangen ist, so weist das letztvergangene Jahr schon von den ersten Monaten an gesteigerte Preise nach, die in der zweiten Hälfte des Jahres durch die allgemein günstige Conjunction sogar eine besonders befriedigende Höhe erreichten. Um zu zeigen, wie das Geschäft sich stufenweise in diesem Jahre zu höheren Preisen aufschwang, diene eine monatliche Uebersicht des Verkaufs.

Es sind verkauft:

vom Anfang Januar bis Ende Juli	51667 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Krr. mit	55105 Thlr. 20 Ngr. - Pfg. = ca. 31,9 Ngr. pr. Krr.
im August . . . . .	8281 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	10019 " 11 " - " = " 36,3 " " "
im September . . . . .	8408 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " "	10740 " 24 " 8 " = " 38,3 " " "
im October . . . . .	8827 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	11807 " 21 " - " = " 40,1 " " "
im November . . . . .	8795 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	12645 " 24 " - " = " 43,1 " " "
im Dezember . . . . .	7514 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " "	10890 " 9 " 5 " = " 43,5 " " "

in Summa 9394<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Krr. mit 111209 Thlr. 20 Ngr. 3 Pfg. = ca. 35,7 Ngr. pr. Krr.

was bei ziemlich sich gleichbleibendem Stückfall der Kohle das Jahr hindurch erzielt wurde.

Diese günstigen Resultate häuften schon im Laufe des Jahres die verdienten und disponibel werdenden Gelder bedeutend an, so daß beschlossen wurde, schon vor Ablauf des Jahres 1865 auf dasselbe Jahr

eine Abschlagsdividende von 6 Thlrn. pro Actie, in Summa 15000 Thlr. zu vertheilen, welcher Betrag bereits am 15. October zur Auszahlung gelangte. Der nunmehr erfolgte Abschluß des Jahres hat auch die gehegten Erwartungen gerechtfertigt, das Verlust- und Gewinn-Conto weist einen Gesamt-Gewinn von 43654 Thlrn. 15 Ngr. nach, obgleich dieses Jahr für Maschinenanlagen und vorerwähnte Bauten ca. 9000 Thlr. zu tragen hatte; diese Extraausgaben sind vergangenen Jahre in voller Höhe zur Tilgung übergeben worden, da auch pro Jahr 1866 noch einige Kesselbauten u. auszuführen sind und es wohl vorzüglicher ist, in günstiger Zeit derartige Lasten sogleich zu tilgen, anstatt selbe weiter zu verschleppen, bis möglicher Weise wieder schlechtere Geschäftsverhältnisse eintreten.

Der Reservefond ist nun in statutenmäßiger Höhe von 3000 Thlrn. in Effecten voll angelegt und nachdem von deren Zinsen das früher bezahlte Agio der Werthspapiere mit 53 Thlr. 19 Ngr. 4 Pfg. zurückgezahlt wurde, ist der Zinsenrest von 72 Thlrn. 10 Ngr. 6 Pfg. dem Verlust- und Gewinn-Conto zur Mitvertheilung übergeben worden.

Die Betriebsunkosten zeigen sich im Verlust- und Gewinn-Conto für Löhne wie früher mit ca. 12 Ngr. pr. Karren; der Materialienverbrauch hat sich dagegen wesentlich gesteigert, was theils durch die ausgeführten Bauten verursacht ist, theils — besonders bei Schacht Holz — durch verstärkten Druck des Dachgebirges bedingt wurde. Auch die Gezüge und Geräthe weisen eine größere Ziffer nach als früher; die vermehrte Ausgabe ist hervorgerufen durch 2 gebrochene Drahttreibeiseile (deren Brechen glücklicher Weise kein weiteres Unglück hervorrief), auch wurde ein neuer Casseschrank angeschafft, da der bisherige namentlich zur Aufnahme der Geschäftsbücher viel zu klein war.

Nach Abrechnung der bereits pro 1865 vertheilten Abschlagsdividende à 6 Thlr., mit in Summa 15000 Thlr., bleiben als Gewinn Ende Dezember noch 28654 Thlr. 15 Ngr. übrig; hiervon sind statutengemäß vorerst 2100 Thlr. zu kürzen, um die bereits Anfangs Januar 1866 ausgelooften 21 Stück der Forst-Obligationen Anfang Juli 1866 einzulösen; alsdann sind 25000 Thlr. als Rest-Dividende von 10 Thlrn. pro Actie zur Vertheilung vorgeschlagen, so daß also pro Actie in Summa 16 Thlr. = 40000 Thlr. pro 1865 zur Vertheilung gelangen, während der Rest-Gewinn von 1554 Thlrn. 15 Ngr. zum Vortrag auf neue Rechnung beantragt ist.

Bei der Bilanz sind die im vorigen Jahre abgestoßenen 2000 Thlr. Prioritäten sofort im Haben an der Schuld gekürzt, wogegen auch im Soll der gleiche Betrag an verschiedenen Activen abgeschrieben ist. Ebenso ist die sofortige gänzliche Tilgung der Extraausgaben dieses Jahres als eine Erleichterung der Bilanz zu betrachten.

## 5.

Zum Schlusse ist noch zu gedenken, daß am 19. August 1865 der zeitherige vorrühende Director, Advokat Steinert, welcher seit dem 17. Januar 1859 die juristischen Geschäfte des Vereins besorgt, seit dem 30. September 1859 als Stellvertreter des Directors fungirt hatte, am 10. November 1860 aber zum vorrühenden Director des Vereins ernannt worden war, und in allen diesen Stellungen sich der ehrenbsten Anerkennung seiner Thätigkeit zu erfreuen hatte, mit Tode abgegangen und an seine Stelle am 30. September 1865 der unterzeichnete Advokat Moritz Emil Körner in Zwickau zum vorrühenden Directorialmitgliede gewählt worden ist.

Zwickau, am 30. Januar 1866.

## Das Directorium des Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbauvereins.

Moritz Emil Körner.      Robert Kühn.      Ernst Eschner.

**Soll.**

**Bilanz-**

1865.									
Dez. 31.	An	Eisenbahnactien-Conto	Tblr.				18000	—	—
	z	Cassa-Conto					487	29	5
	z	Conto der disponiblen Fonds					32181	15	3
	z	Conto der Debitoren					9093	20	6
	z	Conto der Vorschüsse für Arbeiter					50	—	—
	z	Conto der Materialien					1952	9	—
	z	Conto der Gezüge und Geräthe					9716	8	—
	z	Conto der Kohlenfelber					96200	—	—
	z	Conto der Schachtanlage					65000	—	—
	z	Conto der Straßenanlage					1200	—	—
	z	Conto der Eisenbahnanlage					3400	—	—
	z	Conto der Gebäude					7129	7	6
	z	Conto der Allgemeinen Anlagekosten					17000	—	—
	z	Conto der Maschinen					45000	—	—
			Tblr.				308411	—	—

**Soll.**

**Verlust- und**

1865.									
Jan. 1.	An	Reserve-Fonds-Conto	Tblr.	528	6	3			
	z	ausgeloste Prioritäten		2000	—	—			
	z	Dividenden-Conto		20000	—	—	22528	6	3
Dez. 31.	z	Conto der Verwaltung					3757	15	7
	z	Conto Unterstützung der Knappschaft					419	14	8
	z	Conto der Gebäude, Anlage und Reparatur					2318	26	7
	z	Conto der Maschinen und Kessel, Anlage und Reparatur					6190	8	—
	z	Conto der Werksbahn, Anlage					450	24	8
	z	Conto der Zinsen					8	10	—
	z	Conto der Zinsen der Anleihe					4900	—	—
	z	Conto der Abgaben und Steuern					328	9	3
	z	Cassa-Conto, Agio					86	3	5
	z	Conto der Feuerversicherung					59	12	—
	z	Conto der Grundentschädigung					108	16	—
	z	Conto der Wegereparatur					19	10	—
	z	Conto der Gezüge und Geräthe					1518	28	5
	z	Conto der Materialien					13136	28	5
	z	Rabatt-Conto und kleine Verluste					234	15	3
	z	Conto des Schachtbetriebs, Löhne:							
		Gewinnung		15330	9	7			
		Ausbau		3304	1	3			
		Stredenförderung		6651	13	6			
		Schachtförderung		3271	7	9			
		Wasserhaltung		1472	13	6			
		Wetterführung		164	20	4			
		Verladen und Sortiren		5838	2	3			
		Beaufsichtigung		1314	14	1			
		Abteufen		145	17	7			
		Schmiede- und Zimmerlöhne		1140	27	7	38633	8	3
	z	Dividenden-Conto pr. 1865, à conto					15000	—	—
	z	Saldo zum Vortrage		43654	15	—	28654	15	—
			Tblr.				138353	12	7

# Conto.

Hat.

1865.						
Dez. 31.	Per	Actien-Capital-Conto (2500 Actien à 70 Thlr.)	Thlr.	175000	—	—
	:"	Conto der Anleihe (980 Stück Prioritäten à 100 Thlr.)	:"	98000	—	—
	:"	Conto der Zinsen der Anleihe	:"	2412	15	—
	:"	Conto der Dividenden	:"	1744	—	—
	:"	Conto der ausgelosten Prioritäten	:"	600	—	—
	:"	Verlust- und Gewinn-Conto	:"	28654	15	—
			Thlr.	<u>306411</u>		

# Gewinn-Conto.

Hat.

1865.						
Jan. 1.	Per	Saldo-Vortrag	Thlr.	22528	6	3
Dez. 31.	:"	Reservefonds-Conto, Ueberschuß der Zinsen	:"	72	10	6
	:"	Rohlen-Conto, verkaufte Rohlen	:"	111209	20	3
	:"	Debitoren-Conto, kleine Ueberschüsse	:"	8	3	1
	:"	Eisenstein-Conto	:"	40	—	—
	:"	Conto des Kohlenfeldes, Zehnten	:"	726	7	2
	:"	Eisenbahnactien-Dividenden-Conto	:"	3060	—	—
	:"	Cassa-Conto, Frachtabatt	:"	89	7	6
	:"	Zinsen-Conto, Zinsen abzüglich bezahlte Provisionen	:"	619	17	6
			Thlr.	<u>138353</u>		
1866.	Per	Saldo-Vortrag	Thlr.	28654	15	—
Jan. 1.	Per	Saldo-Vortrag	Thlr.	<u>28654</u>		

den 1. Januar 1866.

Ernst Lochner.